Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 46

Illustration: Was uns im Sektor Mode noch bevorstehen dürfte - -!
Autor: Háklár, Imre

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wo Berge sich erheben ...

Wo Berge sich erheben
Erhebt sich eine Bahn
Und führt zum Chilbileben
Uns mühelos hinan,
Es braucht nicht Nagelschuhe
Zum Schwoofen auf der Alm
Nicht Bergesluft – noch Ruhe
Wir wollen Lärm und Qualm.

Da droben dröhnt der Friede
Da droben ist es glatt
Und wir sind gar nicht müde
Und wir sind gar nicht matt
Wir fühlen uns gehoben
Wir fühlen uns befreit
Von jedem Zwang dort oben
Und jeder Schüchternheit

O stilles Alpenleben
O schöne Gotteswelt
Man hat dich aufgegeben
Man macht mit dir ein Geld
Die Stille ist gebrochen
Die Ruhe ist dahin
Man hat Profit gerochen
Im hehren Alpenglühn. Amie

Wenn... wenn... wenn wenn...

Wenn es so weitergeht, werden im Jahre 2139 alle Menschen verrückt sein. Zum Glück merkt es aber dann keiner mehr vom anderen ...

● *Die Tat*

Wenn sich die Verhältnisse vierundzwanzig Mal ändern, werden wir unsere Taktik vierundzwanzig Mal ändern ...

● *Lenin*

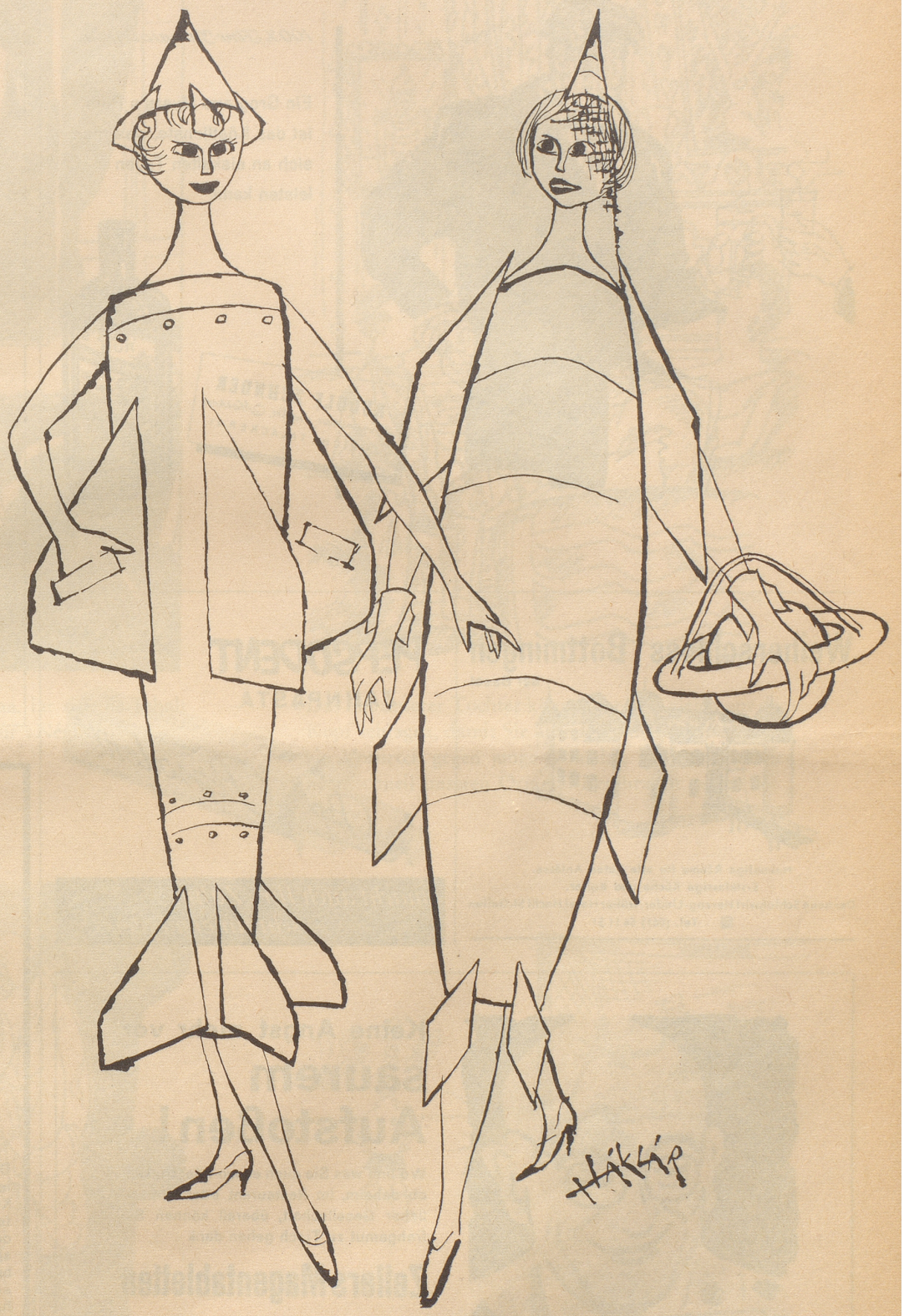
Wenn Moskau Stricke benötigt, um die europäische Bourgoisie zu hängen, und sie gut bezahlt, so wird es sich der Lieferungsangebote der Bourgoisie-Händler kaum erwehren können ...

● *Zürcher Woche*

Gelesen und notiert

Aus der ‹Schweizerischen Schreinerzeitung› vom 1. August 1958: «Es könnten sich Möbelschreiner, Tapezierer und Dekorateure zur Bearbeitung der Brautleute zusammentun.»

Kurzmeldung aus einer spanischen Tageszeitung: «Der Zwangsvollstreckungsbeamte Manuel Fernandez erlitt im letzten Jahr drei Nervenzusammenbrüche und mehrere Weinkrämpfe in Ausübung seines Dienstes. Auf ärztliches Anraten hat Señor Fernandez jetzt einen weniger gefährlichen Beruf ergriffen: er ist Stierkämpfer geworden.»



Was uns im Sektor Mode noch bevorstehen dürfte — —!